
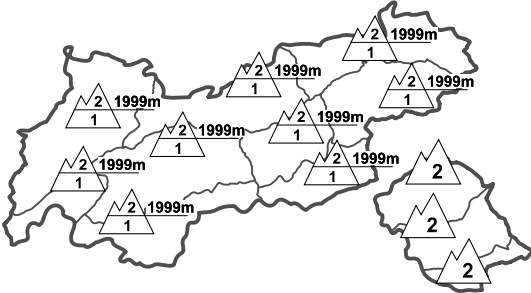






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 23.03.1994 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 23.03.1994 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 23. März 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen überwiegend günstige Verhältnisse mit nur geringer Lawinengefahr. Einzelne labile Schneebretter befinden sich noch in hochalpinen Kammlagen sowie schattseitigen Steilhängen, die Gefahr ist mäßig.

Ab den Mittagsstunden ist auf die tageszeitliche Entwicklung zu achten, wobei aber die Gefahr durch Selbstauslösungen wegen der starken Bewölkung nur mäßig ist. In Osttirol ist wetterbedingt vermehrt auf Selbstauslösungen von Feuchtschneelawine zu achten.

Verkehrswege:
Auf Grund der starken Bewölkung und der dadurch verminderten Einstrahlung ist nicht mit Selbstauslösungen größerer Lawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

-

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wolkenfelder, die in eine lebhafte Westströmung eingebettet sind, überqueren Mitteleuropa. In Nordtirol stark bewölkt bis bedeckt und etwas Regen. In Osttirol sonnig. In Nordstaulagen leichter Schneefall, sonst sind die Gipfel bei mäßigen bis starken Winden aus Südwest bis Nordwest meist frei. Temperatur in 2000m -1 bis +3 Grad, in 3000m -6 bis -2 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair